



Master-Studiengänge Psychologie

FB 06

Psychologie und Sportwissenschaft

Ingrid Staiger & Ruth Augustin
- Studienkoordination -

Jan Häusser und Filipp Schmidt
- Vertreter der Schwerpunkte -



Überblick

1. Masterstudiengänge Psychologie
2. M.Sc. Psychologie („Allgemeiner Master“)
 1. Vorstellung der Schwerpunkte
 2. Vorpromotionsprogramm PreProPsych
 3. Bewerbung
3. M.Sc. Psychologie mit SP Klinische Psychologie und Psychotherapie
4. Psychotherapie-Aus- bzw. Weiterbildung
5. Teilzeitstudium
6. Bewerbung (allgemein)

Überblick Masterstudiengänge

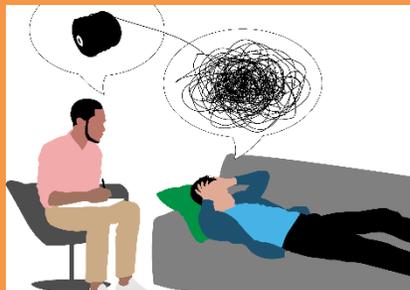


Psychologie
„allgemeiner Master“

Schwerpunkt „Menschen in Arbeitswelten“
(MiA)

Schwerpunkt Wahrnehmung, Kognition,
Entwicklung (WKE)

Ohne Schwerpunkt

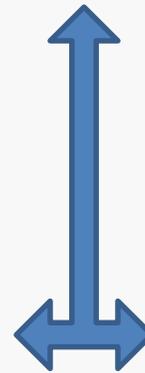


Psychologie mit
Schwerpunkt klinische
Psychologie und
Psychotherapie



Masterstudiengang **Psychologie** „allgemeiner Master“

„Menschen in Arbeitswelten“ (MiA)



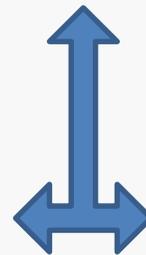
Wahrnehmung, Kognition, Entwicklung (WKE)



Masterstudiengang **Psychologie** „allgemeiner Master“

Voraussetzungen für PT-Ausbildung nach
altem Modell:

Referenzfach Spezielle Störungs- und
Verfahrenslehre Klinische Psychologie A:
Verhaltensmedizin und Klinische
Neuropsychologie



Referenzfach Spezielle Störungs- und
Verfahrenslehre Klinische Psychologie B:
Angewandte Psychotherapie

Referenzfächer und SP

- 3 Referenzfächer müssen belegt werden
 - Schwerpunktspezifische Referenzfächer
 - 1 Referenzfach kann durch Klinische Psychologie ersetzt werden, sodass der Schwerpunkt erhalten bleibt
 - Ansonsten studiert man ohne Schwerpunkt

Wahl der SP und Module

- Wahl der SP erfolgt bis 1.9. und wird nach Note vergeben.
 - Näheres wird Anfang Juli auf der Homepage unter „Master Psychologie“ veröffentlicht werden
 - Nachrücker können sich, solange Plätze frei sind, auch noch später bewerben
- Wahl der Module
 - Erfolgt über Wahlscheine
 - Ergebnisse am Donnerstag vor Semesterbeginn (Mastereinführungstag)

SP Wahrnehmung, Kognition und Entwicklung (WKE)

1. Studienjahr

6
0

2. Studienjahr

6
0

Forschungsmethoden

6

Wahrnehmung und Handlung
über die Lebensspanne

6

Psychologische
Diagnostik

6

Referenzfach 3

6

Kognitive
Neurowissenschaften

6

Lehrforschungsprojekt

9

Wahrnehmung
& Verhalten

6

Berufsfeldpraktikum

1
2

Entwicklung von
Kognition & Handlung

9

Masterarbeit

3
0

Kognitive
Psychologie

9

Referenzfach 1

6

Referenzfach 2

6

WiWi
Data Science
Informatik
Philosophie
Sport

WKE: Beteiligte Arbeitsgruppen

- Allgemeine Psychologie Wahrnehmung und Handlung (K. Fiehler)
- Biologische Psychologie (B. Wittmann)
- Entwicklungspsychologie (G. Schwarzer)
- Kognitionspsychologie (M. Knauff)
- Neuropsychologie der Lebensspanne (J. Billino)
- Visuelle Neurowissenschaften (K. Dörschner-Boyaci)



SP Mensch in Arbeitswelten (MiA)

1. Studienjahr

6
0

2. Studienjahr

6
0

Forschungsmethoden

6

Personalpsychologie

6

Lehrforschungsprojekt

9

Psychologische
Diagnostik

6

Angewandte Sozialpsychologie

9

Berufsfeldpraktikum

1
2

Pädagogische Psychologie

6

Arbeits- und Organisationspsychologie

9

Masterarbeit

3
0

Mensch in Arbeitswelten

6

Referenzfach 1

6

Referenzfach 2

6

Referenzfach 3

6

BWL, VWL,
Jura,
Erziehungswissenschaften,
Sozialpädagogik

MiA: Beteiligte Arbeitsgruppen

- Arbeits- und Organisationspsychologie (U.-C. Klehe)
- Lehren und Lernen mit Medien (A. Eitel)
- Psychologische Diagnostik (M. Kersting)
- Sozialpsychologie (J. Häusser)



Master Psychologie ohne Schwerpunkt

1. Studienjahr

6
0

Forschungsmethoden

6

Psychologische
Diagnostik

6

5 aus 10 Wahlpflichtmodulen
Davon 3 Module á 6 CP
Sowie 2 Module á 9 CP

6

6

6

9

9

2. Studienjahr

6
0

Lehrforschungsprojekt

9

Berufsfeldpraktikum

1
2

Masterarbeit

3
0

Referenzfach 1

6

Referenzfach 2

6

Referenzfach 3

6

WiWi, Data Science,
Informatik, Philosophie,
Sport, BWL, VWL,
Jura,
Erziehungswissenschaft,
Sozialpädagogik

Studieren ohne SP

- Es wird versucht, alle Lehrveranstaltungen überschneidungsfrei zu legen
 - Wird nicht immer für alle Module und Semester funktionieren
 - Infos zu Modulen, die sich überschneiden, wird es zur Wahl geben
 - Es könnte also sein, dass bestimmte Kombinationen nicht wählbar sind, oder nicht in Regelstudienzeit zu absolvieren sind.
 - Informationen zur Wahl werden auch auf der Homepage verfügbar sein

Vorpromotionsprogramm PreProPsych

- Vorbereitung auf Promotion innerhalb des Masterstudiums
- Voraussetzungen:
 - BA-Abschluss mit 1,5 oder besser
 - Schriftliche Bewerbung bei gewünschter Abteilung
 - Kommission entscheidet über Aufnahme

Vorpromotionsprogramm PreProPsych

- Bei Aufnahme in das Programm
 - Ersetzen von Modulen durch sog. Vorpromotionsmodule
 - Keine Veranstaltungen, Arbeit innerhalb der Abteilung
 - 1 WPM mit 9 CP
 - 1 WPM mit 6 CP
 - Lehrforschungsprojekt
- Man erwirbt zeitgleich auch den Master

Auslandsaufenthalte

- ERASMUS
- Kooperationen mit weiteren Universitäten (USA, Australien)
- Zeitpunkt
 - 1. bis 4. Semester
- Beratung
 - Akademisches Auslandsamt
 - Ingrid Staiger und Kai Hamburger
 - Infoveranstaltung immer im Oktober

Bewerbung

Zulassungskriterien

- Prädikatsnote „gut oder besser“
- B.Sc. in Psychologie
- Allgemeine Voraussetzungen: siehe Spezielle Ordnung Master § 3

https://www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html/7_36_06_3_P

Bewerbung: neu

Wenn die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind, wird eine Messzahl für die Rangreihe ermittelt.

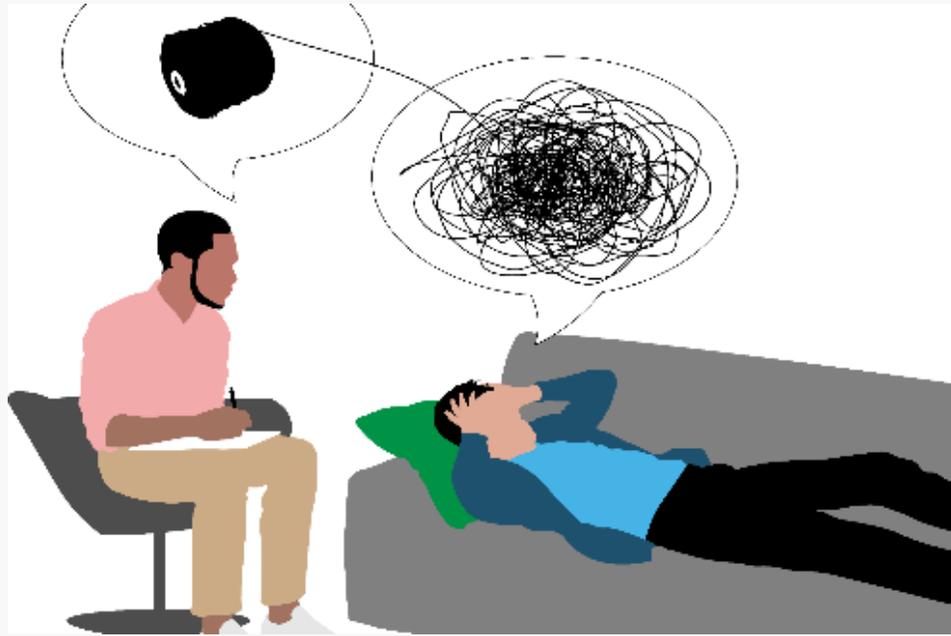
Jeweils 10 Punkte erhält man für:

1. Mind. 18 CP Quantitative Methoden/Testtheorie
2. Mind. 20 CP angewandten Methoden und Wiss. Arbeiten
3. Drei Anwendungsfächer mit mind 9 CP
4. Mind. 45 CP aus psychologischer Grundlagenausbildung
5. Nachweis eines freiwilligen Dienstes (mind. 12 Monate) oder fachlich einschlägige Berufsausbildung

Bewerbung: neu

Berechnung der Gesamtpunktzahl:

1. Durch die Punkte 1.-5- kann man höchstens 50 Punkte erreichen.
2. Die Abschlussnote wird ebenfalls in eine Punktzahl umgewandelt (s. §3)
3. Mit der Summe aller Punkte geht man in die Rangreihe ein.
4. Diese Rangreihenerstellung gilt für beide Masterstudiengänge



Masterstudiengang
**Psychologie mit Schwerpunkt klinische
Psychologie und Psychotherapie**

Perspektive?

- Ca. 80% der Inhalte rein klinisch
- Hoher Praxisanteil im Studium, hohe Strukturierung (geringere Wahlmöglichkeiten)
- Altersgruppen- / Setting- / Therapieschulen-übergreifend
- Ermöglicht perspektivisch die Anmeldung zur Approbationsprüfung nach dem Studium (extern!) und der „neuen Weiterbildung“

Aufbau des Studiengangs

Kernmodule

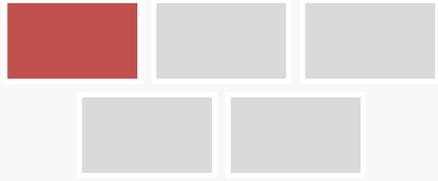
Grundlagenmodul

Anwendungsmodule

Praxismodul

Master-
Abschlussmodul

Es ist kein Referenzfach o.ä.
vorgesehen!



Aufbau des Studiengangs

- Kernmodul
 - KM 1 Forschungsmethoden der Psychologie
 - KM 2 Psychologische Diagnostik: Anwendung, Begutachtung und Qualitätsmanagement
 - KM 3 Forschungsorientiertes Praktikum



Aufbau des Studiengangs

- Grundlagenmodul
 - Biologische Aspekte von Verhalten und Verhaltensauffälligkeiten:
Neurobiologische Grundlagen, Verhaltensgenetik und
Psychoneuroimmunologie



Aufbau des Studiengangs

- **Anwendungsmodule**
 - AM 1 Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre
 - AM 2 Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre: Verhaltensmedizin & Klinische Neuropsychologie
 - AM 3 Angewandte Psychotherapie



Aufbau des Studiengangs

- Praxismodul
 - Berufsqualifizierende Tätigkeit II (BQT II)
 - intern
 - Berufsqualifizierende Tätigkeit III (BQT III)
 - extern in klin. Einrichtungen und kooperierenden Ambulanzen



Aufbau des Studiengangs

- Thesismodul
 - 4. Semester; Umfang 9 CP
 - Eigenständiges Bearbeiten einer forschungs- oder anwendungsorientierten psychologischen Problemstellung
 - Durchführung und Auswertung einer empirischen oder theoretischen Arbeit in der vorgegebenen Zeit von 150 Tagen
 - Abfassen einer schriftlichen Arbeit über das behandelte Thema

Studienverlauf

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	
Forschungsmethoden (3CP)	Forschungsmethoden (6CP)	Forschungsorientiertes Praktikum (5 CP)	Masterthesis (30 CP)	
Psychologische Diagnostik (6 CP)	Psychologische Diagnostik (4 CP)			
	Biologische Psychologie (7 CP)	Biologische Psychologie (3CP)		
Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre 1 (6 CP)				
Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre 2 (6 CP)				
Angewandte Psychotherapie (4 CP)	Angewandte Psychotherapie (3 CP)			
BQT II (5 CP)	BQT II (10 CP)	BQT III (22 CP)		
30 CP	30 CP	30 CP		30 CP

Auslandsaufenthalte

- **Praktika:**
 - Nach den Ergebnissen der Abstimmung auf Ebene der Ministerien (Bund und Länder) sind nach dortiger Ansicht die Voraussetzungen der §§ 14, 15 PsychThApprO nicht erfüllt, so dass Auslandspraktika nicht zulässig sind
(dies betrifft den B.Sc., gilt aber perspektivisch wohl genauso für den Master (BQT III))
- **Auslandssemester**
 - Voraussichtlich ebenfalls nicht möglich!

Voraussetzungen für die Bewerbung

- B.Sc. Psychologie mit mind. 144 CP auf dem vorläufigen Zeugnis
- Alle nach PsychThApprO festgelegten Inhalte nach Anlage 1 sowie die Berufspraktischen Einsätze nach §§12- 15
 - Dies ist durch einen entsprechenden Vermerk auf dem Zeugnis oder einem offiziellen Beiblatt nachzuweisen.



Therapieausbildung – alte Ordnung –

- „Personen, die **vor dem 1. September 2020** ein [Psychologie]studium [...] begonnen oder abgeschlossen haben, können die Ausbildung zum Beruf der oder des PP, der KJP nach dem Psychotherapeutengesetz in der bis zum 31. August 2020 geltenden Fassung noch **bis zum 1. September 2032** absolvieren“
- Voraussetzungen „alte Ordnung“:
 - „Voraussetzung für den Zugang zu einer Ausbildung [...] ist eine im Inland [...] bestandene Abschlussprüfung im Studiengang Psychologie, **die das Fach Klinische Psychologie einschließt** und gemäß §15 Abs. 2 Satz 1 des HRG der Feststellung dient, ob der Student das Ziel des Studiums erreicht hat“
 - D.h. 1 Modul Klinische jew. Im B.Sc. Und M.Sc. Reicht per Gesetz aus (einzelne Institute erwarten ggf. mehr) → Referenzfach



Therapieausbildung – alte Ordnung –

- Im Anschluss an M.Sc. Psychologie ODER M.Sc. Klin Psych. (ohne Approbationsprüfung) in privaten oder universitären Instituten
- 3 Jahre (Vollzeit) oder 5 Jahre (Teilzeit)
- Promotionsmöglichkeit parallel
- 1 Jahr Klinik
- 600h Ambulanzzeit (Patientenstunden)



Therapieausbildung – neue Ordnung –

- Einführung des neuen polyvalenten Bachelorstudiengangs (PsychThApprO- konform!): WiSe 2020/21
- Einführung des neuen Masterstudiengangs (PsychThApprO konform!): WiSe 2021/22
- Die Bachelorkohorten (Beginn 2018/19 und 19/20) werden modifiziert, sodass ein Übergang zum neuen Master 2021/22 möglich sein wird.



Therapieausbildung – neue Ordnung –

Im Anschluss an das Studium

- Anmeldung zur **Approbationsprüfung** (EXTERN, gehört nicht zum Studium)
- Anschließend Aufnahme der **Weiterbildung** an einem anerkannten Institut
 - Freie Wahl der Therapieschule!
 - MWBO PsychotherapeutInnen: mind. 60 Monate (5 Jahre Vollzeit!)
 - 2 Jahre ambulante Versorgung
 - 2 Jahre (Teil-)stationäre Versorgung
 - 12 Monate in „weiteren institutionellen Bereichen“
 - 12 Monate in einem „anderen Gebiet“

Bewerbung allgemein

1. Schritt: Sie melden sich im 6. Semester für den Bachelorstudiengang zurück
2. Schritt: Bewerbung mit vorläufigem Zeugnis bis 31.7.21
3. Schritt: Nach Erhalt des Studienplatzes
 - Melden im Studierendensekretariat zur Umschreibung Bachelor in 1. Mastersemester (kann auch online beantragt werden)
 - Bis spätestens 15.02.2022 Vorlage des Zeugnisses, sonst erlischt Studienplatz

Alle weiteren Infos gibt es hier:

<http://www.uni-giessen.de/cms/studium/bewerbung/master/gruppea/index.html>

Überblick Masterstudiengänge

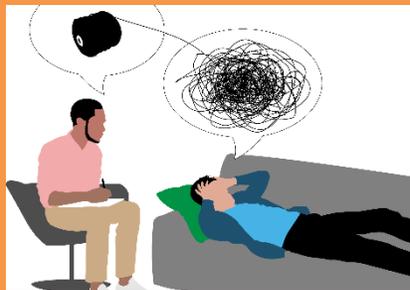


Psychologie
„allgemeiner Master“

Schwerpunkt „Menschen in Arbeitswelten“
(MiA)

Schwerpunkt Wahrnehmung, Kognition,
Entwicklung (WKE)

Ohne Schwerpunkt



Psychologie mit
Schwerpunkt klinische
Psychologie und
Psychotherapie

Hilfe, an wen wende ich mich??

- Eskalationsplan -

- **Bei Fragen zum allgemeinen Master?**

- Die spezielle Ordnung lesen: https://www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html/7_36_06_3_P
- Auf der homepage recherchieren: <https://www.uni-giessen.de/fbz/fb06/psychologie/studium/masterpsych> oder in den FAQ nachlesen: https://www.uni-giessen.de/fbz/fb06/psychologie/studium/masterpsych/faq/faq_stud
- Ingrid Staiger kontaktieren (spezielle Bewerbungsfragen, Studienverlauf, Voraussetzungen etc.) Ingrid.Staiger@psychol.uni-giessen.de oder <https://www.uni-giessen.de/fbz/fb06/dekanat/ansprechpartner/staiger>
- Philipp Schmidt (alle Fragen die den Schwerpunkt WKE betreffen): filipp.schmidt@psychol.uni-giessen.de
- Jan Häusser (alle Fragen, die den Schwerpunkt MiA betreffen): jan.haeusser@psychol.uni-giessen.de
- Zentrale Studienberatung bei allgemeine Fragen zur Bewerbung: <http://www.uni-giessen.de/cms/studium/bewerbung/master/gruppea/index.html>

- **Bei Fragen zum klinischen Master**

- Die spezielle Ordnung lesen (https://www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html/7_36_06_4)
- Auf der homepage recherchieren <https://www.uni-giessen.de/fbz/fb06/psychologie/studium/masterpsychotherapie> oder in den FAQ nachlesen https://www.uni-giessen.de/fbz/fb06/psychologie/studium/masterpsychotherapie/faq_neu/FAQallg
- Ruth Augustin kontaktieren (spezielle Voraussetzungen, Praktika Variante B, Inhaltliche Fragen etc.) ruth.augustin@psychol.uni-giessen.de oder www.uni-giessen.de/fb06/ruthaugustin
- Zentrale Studienberatung bei allgemeine Fragen zur Bewerbung: <http://www.uni-giessen.de/cms/studium/bewerbung/master/gruppea/index.html>
- Was auch nicht schadet: Approbationsordnung lesen. Unter Abschnit 2 und 3 findet Sie alles relevante zum Studium, in Anlage 1 die Inhalte genauer dargestellt: <https://www.buzer.de/PsychThApprO.htm>

- Durchatmen, Ruhe bewahren, drüber schlafen. Im Zweifel wieder oben anfangen.
- Bitte verzeihen Sie uns, dass wir auch noch nicht direkt jede Frage beantworten können – auch wir sind neu in der Situation. Wir bemühen uns aber unbedingt, so schnell wie möglich alles zu klären, so es in unserer Macht liegt (manche Fragen werden vom HLPUG bearbeitet, die den klinischen Master betreffen)

Noch Fragen?

Fragen aus der Veranstaltung

- Ist es uns denn zugesichert, dass wir Plätze in den Referenzfächer erhalten, so dass wir die Voraussetzungen für die Ausbildung nach dem alten Modell erfüllen?
 - Ja, die klinischen Referenzfächer sind nicht TN beschränkt. Jeder der möchte kann aller Voraussicht nach mind. ein klinisches Referenzfach belegen.
- Ist der Master Klinische nur für spätere Psychotherapeuten geeignet oder kann man danach auch in der Forschung arbeiten?
 - Sie können danach auch in der Forschung arbeiten. Die Approbationsprüfung danach ist nicht zwingend abzulegen, sondern eine separate Prüfung für die Sie sich dann separat anmelden würden.
- Die beiden Schwerpunkte werden ja nach NC vergeben, wie sieht es denn aus ohne Schwerpunkt? Kann man das immer machen oder geht das auch nach Noten?
 - Wer sich ohne Schwerpunkt bewirbt durchläuft ganz regulär das Zulassungsverfahren zum Studium und wird dann nicht noch mal separat in ein Ranking gebracht.
- Zum Ranking im Zulassungsverfahren: Wenn man also einen der fünf Punkte (Folie 18) nicht erfüllt, bekommt man die Punkte der Gruppe gar nicht oder nur zum Teil?
 - Sie erhalten für jeden der genannten Punkte bei voller Erfüllung 10 Rankingpunkte, eine Teilerkennung (z.B. nur ein halbes Jahr Freiwilligendienst „ergäbe 5 Rankingpunkte“) ist NICHT möglich. Wenn Sie einen Punkt nicht erfüllen hat das keine Auswirkung auf die anderen Punkte.
- Muss der Freiwilligendienst im Psychologischen Bereich gewesen sein, um angerechnet zu werden?
 - Nein. Sie müssen einen Nachweis über ein Jahr beilegen – der Bereich ist dabei aber egal.
- Was bedeutet fachlich einschlägige Ausbildung?
 - Eine entsprechende Liste wird demnächst auf der Homepage veröffentlicht. Bitte geben Sie im Zweifel bei der Bewerbung Ihre Ausbildung etc. erstmal an.
- Wie würde dann ein Teilzeitstudium im klinischen Master aussehen?
 - Ein Teilzeitstudium im engeren Sinne ist nicht vorgesehen. Wenden Sie sich im Zweifel noch mal an die Studienkoordination.
- Wie sieht eine Approbationsprüfung aus? Was muss man machen?
 - Altes Modell: eine schriftliche Prüfung (meist Multiple Choice + einige Offene Fragen) sowie eine mündliche Prüfung. Neues Modell: eine mündlich-praktische Prüfung, sowie eine anwendungsorientierte Parcoursprüfung. Näheres ist in § 35 – 45 und §§ 46 – 57 der Psychotherapie Approbationsordnung geregelt. Wie genau dies inhaltlich gestaltet ist, wird gerade diskutiert.

- Wenn man sich auf beide Master bewirbt, wie wird dann über die Zulassung entschieden?
 - Die Zulassung für die Masterstudiengänge in Gießen werden unabhängig voneinander getroffen, d.h. leistungsstarke Studierende haben durchaus die Chance in beiden Mastern einen Platz angeboten zu bekommen. Durch Nachrückverfahren werden freigewordene Kapazitäten dann entsprechend der Rangreihe neu vergeben (es ist keine erneute Bewerbung dafür notwendig!)
- Wie lange wird die Psychotherapie-Ausbildung nach alter Ordnung noch tatsächlich, praktisch von Ausbildungsstätten angeboten
 - Seriös kann ich Ihnen diese Frage nicht beantworten. Ich halte es für realistisch, dass einige Ausbildungsinstitute die Ausbildung komplett umstellen, aber viele Elemente der Ausbildung alter und neuer Ordnung überschneiden sich ja (voraussichtlich: die Ambulante Arbeit, Kurse, Selbsterfahrung etc.). Ein paralleles Nebeneinander halte ich für realistisch. Im Zweifel bei den Instituten selbst nachfragen.
- Welche Wahlpflichtmodule muss ich denn wählen, um mich für den Master mit Schwerpunkt klinische zu qualifizieren?
 - Die berufsrechtlichen Voraussetzungen zur Weiterqualifikation zu einem M.Sc. Psychotherapie nach PsychTh-ApprO vom 4. März 2020 sind erfüllt, wenn außer den Pflichtmodulen die Wahlpflichtmodule 6 A+B und 14 A+B, das Berufsfeldpraktikumsmodul B (Orientierungspraktikum und berufsqualifizierende Tätigkeit I) und das Referenzfachmodul „Medizinische Grundlagen“ belegt wurden. Die Frage wird in der Infoveranstaltung für das 2. Studienjahr ausführlich beantwortet.
- Was ist, wenn ich schon alle meine WPMs gemacht habe und dabei keines von klinischer dabei war?
 - Schon belegte WPMs können nicht nachträglich ausgetauscht werden. Auch nicht nachträglich um die Qualifikation für den klinischen Master zu erreichen.
- Gibt es Probleme, wenn ich das Berufsfeldpraktikum erst nach dem Bachelor absolviere ? Bzw. nach allen Klausuren und Seminaren?
 - Grundsätzlich gilt ihr Studium erst als bestanden, wenn sie die letzte Prüfung abgelegt haben, im Falle das Praktikums also die Abgabe von Zeugnis und Bericht und Eintrag ins Flexnow. Wenn Sie also zeitlich ungebunden sind, können Sie das Praktikum auch nach hinten schieben. Beachten Sie, dass dann auch die damit verbundenen CP des Praktikumsmoduls nicht auf dem vorläufigen Zeugnis notiert sind! Bei einigen Bewerbungen (z.B. in Gießen) benötigen Sie aber eine bestimmte MindestCP-Zahl. In Gießen: 144 – das entspricht allen Modulen der ersten 5 Semester (inklusive Praktikum!)

- Ist das Abschlussmodul, in dem man die Bachelor-Thesis schreibt unabhängig von der Wahl des Masters? Also muss man für den Klinischen Master die Bachelor-Thesis im Klinischen Bereich geschrieben haben? Und macht es für die Schwerpunktwahl einen Unterschied, ob man in diesem Bereich auch die Thesis gemacht hat?
 - Nein, das Abschlussmodul ist unabhängig von der Masterwahl. Auch die Schwerpunkte werden aktuell nicht berücksichtigt, in welchem Bereich die Bachelorthesis verfasst wurde.
- Wie viele Stunden Praktikum müssen denn nun nachgewiesen worden sein?
 - Für die Studierenden der Kohorte 18/19 gilt: 320 Std. Praktikum reichen für den „allgemeinen Master“. Für die späteren Kohorten galt schon eine neue Praktikumsordnung, in der 380 Std. Praktikumszeit hinterlegt ist. Wenden Sie sich im Zweifel an die Studienkoordination.
 - Für alle gilt: der klinische Master erfordert zwingend 380 Std. in der Variante B (klinische Praktika) (auch für die Kohorte 18/19!)
- Muss ich mich denn auch schon jetzt für den Master bewerben, wenn ich momentan erst im 4. Semester bin?
 - Nein, Sie können sich erst im 6. Semester bewerben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!